Freiwillige Feuerwehr
Stadt Schmallenberg

Brandschutztipps von Ihrer Feuerwehr zur Advents- und Weihnachtszeit

Plätzchen, Geschenke und Tannengrün, all das gehört zur Weihnachtszeit dazu. So richtig gemütlich wird es, wenn flackernde Flammen die Wohnung in ein sanftes Licht tauchen. Unterschätzen Sie nie die Gefahr, die von einer kleinen Flamme einer Kerze ausgehen kann! Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es leider immer wieder vor, dass so manche Feuerwehren ausrücken müssen, um Brände zu löschen, die z.B. durch vergessene brennende Kerzen entstanden sind.

Die traurige Bilanz eines solchen Einsatzes ist oft ein erheblicher Sach- und möglicherweise auch Personenschaden.

Vor diesem Hintergrund hat Ihnen Ihre Feuerwehr einige wichtige Regeln aufgestellt, die jeder in der Advents- und Weihnachtszeit beachten sollte:

Adventskränze nur auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen (z. B. einem Metalltablett oder einer Glasplatte) und niemals unbeaufsichtigt brennen lassen.

Beim Weihnachtsbaum sollte dessen Standfestigkeit beachtet werden.

Kerzen auch dann löschen, wenn man den Raum nur für kurze Zeit verlässt. Bereits eine kurze Ablenkung, sei es durch ein Telefonat oder ein Klingeln an der Haustür, lassen uns oft die brennenden Kerzen vergessen.

Kerzen gehören immer in einen stabilen und sicheren Kerzenhalter. Verwenden Sie nur nichtbrennbare Kerzenhalter aus Metall mit Kugelgelenk.

Kerzen stets mit Bedacht platzieren und ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen halten. Bei offenem Fenster ist insbesondere auf eine mögliche Zugluft zu achten, da diese die Gardine in die Flamme wehen kann.

Stecken Sie die Kerzen am Baum stets senkrecht und nicht zu nahe unter einen Zweig in die Halter.

Zünden Sie die Kerzen am Baum von oben nach unten an und löschen sie diese in umgekehrter Reihenfolge ab.

Weihnachtsbäume werden in der heutigen Zeit meistens mit elektrischen Kerzen und Lichterketten behangen. Bei deren Kauf sollte auf Qualität geachtet werden. So ist es wichtig, dass Ketten mit dem sogenannten CE-Zeichen versehen sind. Warnhinweise und Erklärungen müssen in deutscher Sprache und verständlich abgefasst sein. Der Hersteller muss auf der Verpackung genannt sein, und bei Außenlichterketten darf die Kennzeichnung "IP 44" nicht fehlen.

Achten Sie darauf, dass der Adventskranz oder der Weihnachtsbaum nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern aufgestellt wird (zu schnelles austrocknen).

Bewahren Sie Streichhölzer bzw. Feuerzeuge an Stellen auf, die für Kinder unzugänglich sind und lassen Sie ein Kind nie unbeaufsichtigt bei einer brennenden Kerze.

Gerade für Kinder schafft die Weihnachtszeit vielfältige Gelegenheiten zu gefährlichen Spielen mit dem Feuer. Ein Adventskranz oder der Weihnachtsbaum bieten eine Fülle an Materialien für die kindlichen Spiele mit dem Feuer.

Auch Wunderkerzen sollten nur gemeinsam mit den Eltern abgebrannt werden, da glühende Wunderkerzen extrem heiß werden. Ein unachtsamer Moment genügt und Kleidungsstücke, Tischdecken oder Teppiche fangen Feuer. Vor allem die glühenden Reste nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Das Abbrennen der Wunderkerzen kann zudem pädagogisch genutzt werden. Hierbei können Eltern den Kindern demonstrieren, dass Feuer heiß und gefährlich sein kann. Gleichzeitig sollten Eltern ihren Kindern erklären, dass bei jedem Brand unverzüglich Hilfe zu holen ist.

Verwenden Sie nur nichtbrennbaren Weihnachtsbaumschmuck.

Stellen Sie für den Notfall einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher im Zimmer bereit.

Rauchmelder retten Leben! Um Brände bereits in der Entstehungsphase bemerken zu können, sollten Sie in Ihrem Wohnbereich Rauchmelder installieren.

Und sollte doch einmal etwas passieren:

- Ruhe bewahren!
- Sofort Löschversuch - am besten mit Wasser - unternehmen.
- Bei erfolglosem Löschversuch den Raum sofort verlassen, die Türen zum Brandraum schließen und die Feuerwehr über den **NOTRUF 112** alarmieren!
- Vor dem Gebäude auf die Feuerwehr warten.

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, sollte einer stimmungsvollen Advents- und Weihnachtszeit nichts mehr im Wege stehen.